

Eigenkompostierung

Was ist Eigenkompostierung?

Unter **Eigenkompostierung** versteht man die Herstellung von Kompost im **Hausgarten**. Ähnlich wie in der industriellen Kompostierung werden **Umweltbedingungen für Bodenlebewesen** geschaffen, die den biologischen Abfall in Nährstoffe und Humus **umwandeln**.

Wo wird kompostiert?

Der Standort sollte **windgeschützt, schattig** und eben sein, um **Stauässe zu vermeiden**. Bodenlebewesen gelangen in den Komposthaufen, wenn der **Boden weder befestigt noch verdichtet** ist.



Wie wird kompostiert?



Zu Beginn der Kompostierung sollte der Boden mit **Baum- und Strauchschnitt** (mit **Heckenschere** auf ca. 5 cm zerkleinert) ca. 20 cm dick bedeckt werden (**Drainage**), um danach vermischte Abfälle darauf zu legen (Nasses mit Trockenem, Grobes mit Feinem etc. mit **Mistgabel** vermischen; nie große Mengen eines Materials verwenden). Auf eine **ausreichende Durchlüftung** und den **richtigen Wassergehalt** ist immer zu achten. Die Rotte sollte feucht sein, ohne dass Wasser beim Zusammenpressen austritt (mit **Gießkanne befeuchten** oder trockenes Material hinzufügen). Die **Maximalhöhe und -breite** sollte bei **1,5 m liegen**. Spätestens nach 3 Monaten muss der Rohkompost **umgesetzt** und mit organischem Material oder Vlies **abgedeckt** werden. Dadurch wird die Wärme besser gespeichert und eine Vernässung durch Regen verhindert. Am Ende der Kompostierung kann **grobes Material** aus dem Fertigkompost **abgesiebt** werden. Wenn ein neuer Komposthaufen angesetzt wird, lässt sich das Material zur **Impfung** verwenden.



Was darf kompostiert werden?

Baum- und Strauchschnitt, Kaffeesatz, Teereste mit Filterpapier, Laub, Stroh, rohe Obst- und Gemüsereste, Gras, Wildpflanzen, Küchenpapier, Blumen, Papier und Südfrüchte in kleinen Mengen. Grundsätzlich sind alle pflanzlichen Abfälle geeignet. **Auf Hygiene** (keine tierischen Abfälle) und Rottedauer (ca. 1 Jahr) ist speziell zu **achten**.



Was darf nicht kompostiert werden?

Plastik, Gummi, Metall, Glas, Steine, Keramik, bedrucktes und beschichtetes Papier, Knochen, Windeln, Hygienetücher, Fleisch, Fisch, Käse, Sonderabfälle, Flüssigkeiten, Asche, Straßenkehrsicht, samen-tragende Unkräuter, kranke Pflanzenteile und Kleintierstreu.